Gemeinde Anzeiger

Amtsblatt für die Gemeinde Stützengrün, mit den Ortsteilen Hundshübel und Lichtenau **09/2025**

Erscheint monatlich | Ausgabe 09/2025 - September | Auflage: 1.750 Exemplare | Erscheinungstag: 1. September 2025
Herausgeber: Gemeindeverwaltung Stützengrün, Hübelstraße 12, 08328 Stützengrün
Verantwortlich für den Amtlichen Teil: Bürgermeister Volkmar Viehweg
Für redaktionelle Beiträge zeichnen die Autoren verantwortlich; Den Inhalt der Anzeigen verantworten die Auftraggeber

Inhalt:

Baustellenreport	Seite	2
Amtliche Bekanntmachung	Seite	3
Termine der Entsorgung	Seite	5
Feierlicher Schulanfang	Seite	8
100 Jahre Heimatliebe	Seite	9
Tag der pflegenden Angehörigen	Seite	11
Veranstaltungen	Seite	14
Mundartgottesdienst	Seite	16

Mehr Informationen auf: www.buerger-beteiligung.sachsen.de

Mit Postkarten für den Frieden – ein kleiner Beitrag mit großer Botschaft

Vor 80 Jahren warfen amerikanische Bomber zwei Atombomben über den japanischen Städten Hiroshima und Nagasaki ab. Um die Kapitulation des Kaiserreiches Japan zu beschleunigen und weitere Kriegstote zu vermeiden, wie es hieß. 80.000 Menschen starben im Augenblick der Explosion allein in Hiroshima, weitere tausende Menschen – man spricht von insgesamt bis zu 230.000 Opfern – verstarben an den Folgen. Die schrecklichen Bilder verblassten in den letzten Jahrzehnten, gewinnen in diesen Tagen aber wieder an Aktualität. In den Nachrichten werden die Arsenale aufgelistet und hochgerechnet, wie oft man die menschliche Zivilisation damit auslöschen könnte. Unfassbar! Noch unglaublicher ist die Tatsache, dass die Mächtigen der Welt glauben, mit noch mehr Waffen und insbesondere auch Atomsprengköpfen eine Abschreckung und damit dauerhaften Frieden erreichen zu können. Verteidigungsausgaben steigen, während gleichzeitig in Europa und weltweit über Mittel-Kürzungen in vielen anderen Bereichen (Soziales, Infrastruktur, Gesundheit…) verhandelt wird.

Was kann man dem entgegensetzen? Wohl nicht sonderlich viel. Auf der zweiten Sondersitzung der Generalversammlung der Vereinten Nationen zur Abrüstung im Juni 1982 rief Takeshi Araki, damaliger Bürgermeister von Hiroshima, Städte auf der ganzen Welt dazu auf, sich über Grenzen hinweg solidarisch zu zeigen und gemeinsam den Weg für die Abschaffung von Atomwaffen zu ebnen. Die Organisation „Mayors for Peace – Bürgermeister für den Frieden" war geboren. Ich selbst bin Mitglied dieser Bewegung und ich meine, es darf nicht nur Sache des Bürgermeisters sein, sich für den Frieden einzusetzen. Ich habe in diesen Tagen zwei Postkarten in meinen Unterlagen gefunden. Sie stammen aus einer Aktion der Evangelischen Landeskirche Sachsen, die bereits im Jahr 2022 zu Beginn des Ukrainekrieges publiziert wurden. Eine ist an den Patriarchen der russisch-Orthodoxen Kirche, Kyrill, gerichtet. Die andere an Wladimir Putin.

Letztere erinnert an die Metall-Plastik „Schwerter zu Pflugscharen" von Jewgeni Wutschetitsch, welche die Sowjetunion im Jahr 1959 der UNO schenkte. Ich werde beide Karten versenden und lade alle herzlich ein, dies ebenfalls zu tun. Karten sind im Gemeindeamt erhältlich oder können online unter folgender Internetadresse heruntergeladen werden: https://kirche-dresden.de/news/postkarten-fuer-russland-tragen-wunsch-nach-frieden/

Ob und was es bewirkt, wenn Putin und Kyrill Post bekommen, oder ob derartige Post gar nicht bis zu ihnen vordringen, sei dahingestellt. Die Hoffnung, dass es Frieden gibt ist es allemal wert, die 95 Cent Porto pro Karte zu investieren.

Klar ist auch, dass viele weitere Verantwortliche in Politik und (Rüstungs-) Wirtschaft eine solche Bitte um Frieden bekommen müssten. Solange jedoch viel Geld damit verdient wird, ist das Geschäft mit Waffen und Munition ein Erfolgsmodell. Schlussendlich muss sich auch jeder selbst hinterfragen, etwa wenn es darum geht, welche Aktien von welchen Unternehmen man im eigenen Wertpapier-Depot – sofern vorhanden - hat. Sicher bringen Unternehmen der Rüs-

tungsbranche derzeit top-Renditen und es ist sicher legitim, wenn man in derartige Werte investiert. Ob es moralisch vertretbar ist, steht auf einem anderen Blatt. Das muss jeder für sich persönlich beantworten. Verantwortung für mein Handeln beginnt immer bei mir selbst.

Ich gerate da immer wieder auch an Grenzen, die menschlich völlig nachvollziehbar sind. In diesen Tagen der Wiederherstellung der Kriegstüchtigkeit unseres Landes steht mein Sinn jedoch mehr danach, in bester Absicht Postkarten an Entscheidungsträger zu senden. Die Hoffnung, dass unser Land und unsere Welt dadurch weniger kriegstüchtig dafür aber friedensfähig werden, mag für manche eine naive Illusion sein. Für mich ist es mehr.

In diesem Sinne erinnere ich gern an das Bibelwort aus dem Buch Micha 4:3 oder Jesaja 2:4, welches der Bronzeskulptur zugrunde liegt, welche sich seit dem 4. Dezember 1959 als Geschenk der Sowjetunion an die Vereinten Nationen im Garten des UNO-Hauptgebäudes in New York befindet.

„Da werden sie ihre Schwerter zu Pflugscharen und ihre Spieße zu Sicheln machen. Denn es wird kein Volk gegen das andere ein Schwert aufheben und werden fort nicht mehr lernen Krieg zu führen".

In der Hoffnung auf eine friedvolle Zukunft grüße ich herzlich!

Ihr / Euer Bürgermeister
Volkmar Viehweg

Baustellenreport

Grundschule Stützengrün

Die Dacharbeiten sind weitestgehend abgeschlossen. Trotz leichter Verzögerungen durch die Witterung ist die Schule nun wieder „dicht" und dank neuer Dämmung auch besser für eine optimalere Wärmeregulierung gerüstet. Die Abnahme fand am 27. August 2025 statt. Der Rückbau des Gerüsts erfolgt am 01./02. September 2025.

Dach der GS Stützengrün

Fotos: Gemeindeverwaltung

Dorfstraße

Die Straßenbaumaßnahme Dorfstraße im Ortsteil Hundshübel hat begonnen. Seit dem 11. August 2025 arbeitet die Firma Weck Tiefbau an der Sanierung des Abschnittes Trögerberg. Auf einer Länge von knapp 170 Metern erfolgt der Straßenbau mit paralleler Verlegung von Strom durch die Firma Mitnetz und Breitband durch die Firma EnviaTel. Neben der Deckensanierung erfolgt die Anpassung der Straßenentwässerung sowie der Austausch einer Stützmauer. Das Bauende ist für November geplant.

Dorfstraße

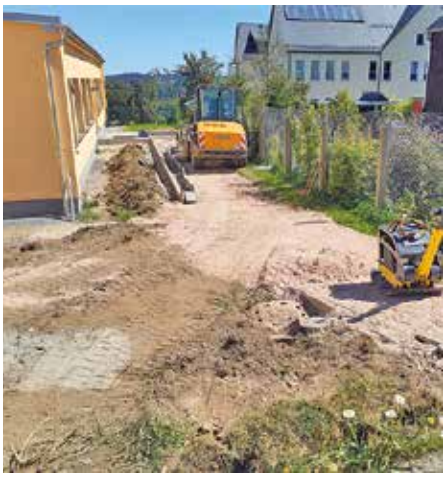
Auerbacher Straße

Die Arbeiten gehen planmäßig voran. Nach Abschluss der Kanalbauarbeiten und dem Rückbau der Gehwege samt Borden beginnt nunmehr der Wiederaufbau. Die Borde werden gestellt und Kabel (Breitband, Strom, Straßenbeleuchtung) werden im künftigen Gehweg verlegt.

Auerbacher Straße

Turnhalle Hundshübel

Nach Abschluss der energetischen Sanierung der Turnhalle Hundshübel wird nun auch die Zuwegung erneuert. Der bisherige „Dreckweg" weicht einem gepflasterten Weg, der künftig einen sauberen und sicheren Zugang zur Halle ermöglicht.



Turnhalle Hundshübel

FFW-Depot Hundshübel

Am 14. August fand die Bauanlaufberatung zur Erneuerung von Dach und Fassade am Feuerwehr-Depot Hundshübel statt. Die Dacharbeiten starten in der KW 35, im Anschluss folgt die Fassadensanierung. Ziel ist es, alle Arbeiten bis Ende September abzuschließen.

Amtliche Bekanntmachungen

Ortsübliche Bekanntmachung der Gemeinde Stützengrün zum Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan „Wohngebiet Rosenthal“ OT Hundshübel

Der Gemeinderat Stützengrün hat in seiner Sitzung am 24. Juni 2025 den Bebauungsplan „Wohngebiet Rosenthal“ OT Hundshübel, bestehend aus der Planzeichnung im Maßstab 1:500 und den textlichen Festsetzungen in der Fassung vom Juni 2025 als Satzung beschlossen. Die Begründung und der Umweltbericht wurden gebilligt.

Der Satzungsbeschluss wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 Satz 1 BauGB bekannt gemacht. Mit der Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft.

Alle Interessierten können den Bebauungsplan „Wohngebiet Rosenthal“ bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B), die Begründung mit Umweltbericht und die zusammenfassende Erklärung von diesem Tag an in der Gemeindeverwaltung Stützengrün, Zimmer 8, Hübelstraße 12, 08328 Stützengrün während den folgenden Sprechzeiten einsehen und über den Inhalt Auskunft erhalten.

Montag	09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr und 12:30 – 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 – 12:00 Uhr und 12:30 – 15:30 Uhr
Freitag	09:00 – 12:00 Uhr

Gemäß § 10a Abs. 2 BauGB wird der in Kraft getretene Bebauungsplan mit der Begründung, Umweltbericht und der zusammenfassenden Erklärung ergänzend auch in das Internet eingestellt *www.stuetzengruen.de/deutsch/buergerservice/gemeindeverwaltung/bauleitplanung* sowie über das Zentrale Beteiligungsportal des Freistaates Sachsen *https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/bplan/startseite* zugänglich gemacht.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche und das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Nach § 215 Abs. 1 Satz 1 Baugesetzbuch (BauGB) werden unbeachtlich:

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der Gemeinde Stützengrün unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Bekanntmachungsanordnung

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zu Stande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn
1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetz-widrigkeit widersprochen hat und
4. vor Ablauf der Jahresfrist
   a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
   b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Stützengrün, 19.08.2025

GEMEINDE STÜTZENGRÜN BÜRGERMEISTER

Viehweg
Bürgermeister

Ortsübliche Bekanntmachung der Erteilung der Genehmigung der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Stützengrün

Die am 24. Juni 2025 vom Gemeinderat der Gemeinde Stützengrün beschlossene 2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Stützengrün in der Fassung vom Juni 2025 zum Bebauungsplan „Wohngebiet Rosenthal“, OT Hundshübel wurde gemäß § 6 Abs. 1 BauGB mit Verfügung des Landratsamtes Erzgebirgskreis vom 06.08.2025, AZ: 01815-2025-60 genehmigt.

Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit bekannt gemacht. Mit der Bekanntmachung wird der geänderte Flächennutzungsplan am Tag der Bekanntmachung wirksam.

Alle Interessierten können die 2. Änderung des Flächennutzungsplans mit Begründung, Umweltbericht und zusammenfassender Erklärung von diesem Tag an in der Gemeindeverwaltung Stützengrün, Zimmer 8, Hübelstraße 12, 08328 Stützengrün während den folgenden Sprechzeiten einsehen und über den Inhalt Auskunft erhalten.
Der Satzungsbeschluss wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 Satz 1 BauGB bekannt gemacht. Mit der Bekanntmachung tritt der geänderte Flächennutzungsplan in Kraft.

Montag	09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr und 12:30 – 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 – 12:00 Uhr und 12:30 – 15:30 Uhr
Freitag	09:00 – 12:00 Uhr

Gemäß § 6a Abs. 2 BauGB wird die genehmigte Flächennutzungsplanänderung mit der Begründung, Umweltbericht und der zusammenfassenden Erklärung ergänzend auch in das Internet eingestellt www.stuetzengruen.de/deutsch/buergerservice/gemeindeverwaltung/bauleitplanung
sowie über das Zentrale Beteiligungsportal des Freistaates Sachsen https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/bplan/startseite
zugänglich gemacht.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche und das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Nach § 215 Abs. 1 Satz 1 Baugesetzbuch (BauGB) werden unbeachtlich:

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvor-

schriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der Gemeinde Stützengrün unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Bekanntmachungsanordnung

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zu Stande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn
1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetz-widrigkeit widersprochen hat und
4. vor Ablauf der Jahresfrist
   a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
   b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Stützengrün, 19.08.2025

Viehweg
Bürgermeister

Allgemeine Informationen aus der Verwaltung

Zeltlager Jugendfeuerwehr

Ein ganzes Wochenende haben wir mit der Jugendfeuerwehr im Zeltlager in Eich im Kompetenzzentrum Brand- und Katastrophenschutz Vogtland verbracht. Neben Nachtwanderung und Lagerfeuer gab es auch verschiedene feuerwehrtechnische Programmpunkte wie Erste Hilfe, Standrohr setzen, Hebekissen bedienen, Kistenstapeln und Fahrzeug- und Gerätekunde, bei denen Geschick, Wissen und Teamwork gefragt war. Zum Abschluss des Zeltlagers wurden dafür dann Abzeichen verliehen: Die Brandschutz-Eins (unter 10 Jahren), die Jugendflamme Stufe 1 (ab 10 Jahren) und die Jugendflamme Stufe 2 (ab 14 Jahren). Herzlichen Glückwunsch dazu!

Informationen - Bürgerpolizei

POLIZEIDIREKTION CHEMNITZ | POLIZEI Sachsen

Vorsicht vor Lügengeschichten am Telefon

Immer wieder versuchen Betrüger per Telefonanruf insbesondere lebensältere Menschen um ihre Ersparnisse zu bringen. Die Täter nutzen dabei verschiedenste Taktiken, um zum Erfolg zu gelangen. Eine derzeit oft genutzte Betrugsmasche wird als „Schockanruf“ bezeichnet.

So funktioniert die Masche:
Sie erhalten einen überraschenden Telefonanruf, bei dem sich die Betrüger als ein nahestehender Angehöriger, häufig aber auch als Polizeibeamte, Staatsanwälte oder Ärzte ausgeben und eine dramatische Notsituation vortäuschen. Dabei wird Ihnen erzählt, dass zum Beispiel Ihr/e Sohn/Tochter/Enkel einen schlimmen Verkehrsunfall verursacht hat, bei dem eine Person schwer oder gar tödlich verletzt worden sei. Damit Ihr Angehöriger nun nicht in Haft bleiben muss, sollen Sie eine Kaution zahlen. Die Betrüger fragen dann, ob und wieviel Bargeld oder Wertsachen Sie im Haushalt aufbewahren und schicken einen Abholer, der dies als Kaution entgegennimmt. In vielen Fällen wird der Betrug erst dann festgestellt, wenn die Betrüger mit dem Vermögen „über alle Berge“ sind.
Die Täter bauen mit dieser Masche einen hohen emotionalen Druck auf. Die vorgetäuschte plötzliche Notsituation überrumpelt die Betroffenen und löst ein Gefühl des Gebrauchtwerdens und der Verpflichtung zur Hilfeleistung aus. Die Sorge um vermeintliche Angehörige in Not führt dazu, dass Opfer nicht rational denken können und das wird schamlos ausgenutzt. Zudem setzen die Betrüger ihre Opfer auch unter zeitlichen Druck und halten sie dauerhaft in der Leitung, um zu verhindern, dass sie beispielsweise Angehörige oder die Polizei anrufen.

Tipps, um sich zu schützen:
- Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen und legen Sie einfach auf, um das Geschilderte zu überprüfen! Gesundes Misstrauen ist nicht unhöflich. Beenden Sie das Gespräch spätestens dann umgehend, wenn der Anrufer Geld von Ihnen fordert!
- Geben Sie am Telefon keine Auskünfte über Ihre persönlichen und finanziellen Verhältnisse!
- Übergeben Sie niemals Geld oder Wertsachen an Unbekannte! Die Polizei wird Sie niemals telefonisch um die Aushändigung von Bargeld oder Wertsachen bitten.
- Sprechen Sie mit Angehörigen oder Nachbarn, wenn Sie einen solchen Anruf bekommen! Rufen Sie im Zweifel die Polizei!
- Ändern Sie Ihren Telefonbucheintrag! Kürzen Sie beispielsweise Ihren Vornamen ab oder lassen Sie ihn streichen. Der Name kann Tätern Hinweise auf Ihr Alter geben.

Ihr Bürgerpolizist, Lutz Schüler

Sprech- und Öffnungszeiten

Die **Gemeindeverwaltung** ist geöffnet:

Montag	von	9:00	bis	12:00 Uhr
Dienstag	von	9:00	bis	12:00 Uhr
und	von	12:30	bis	18:00 Uhr
Mittwoch	**geschlossen**			
Donnerstag	von	9:00	bis	12:00 Uhr
und	von	12:30	bis	15:30 Uhr
Freitag	von	9:00	bis	12:00 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeit sind Termine nach Vereinbarung möglich!

Sprechzeit der Ortsvorsteherin, Frau Jana Richtsteiger-Müller, **OT Hundshübel**

Dienstag, 02.09.2025 von 17 bis 18 Uhr
Dienstag, 16.09.2025 von 17 bis 18 Uhr
Dienstag, 30.09.2025 von 17 bis 18 Uhr
im Feuerwehrdepot Hundshübel

Außerhalb der Sprechzeiten sind Fragen und Anliegen gern beantwortet. Tel. 037462/28649, Mobil: 0172/9194483, Mail: jarimue@outlook.de

Die Bücherei im Bürgerhaus, Hübelstraße 12a, ist geöffnet:

Dienstag	von 16:00 bis 18:30 Uhr
Donnerstag	von 16:00 bis 18:00 Uhr

E-Mail-Adressen und Rufnummern der Gemeindeverwaltung

Die Gemeindeverwaltung ist unter der **Ruf-Nr. 654-0** und per **Fax-Nr. 654-50** zu erreichen.
Die einzelnen Mitarbeiter sind mit **direkter Durchwahl** unter den nachstehenden Rufnummern erreichbar:

Bürgermeister	Herr Viehweg	über Sekretariat
Sekretariat	Frau Völker	037462/654-11
SG Hauptamt		
Soziales/Schulen	Frau Leistner	/654-20
Meldewesen/Gewerbe	Frau Grünler	/654-21
Kämmerei		
Kämmerin	Frau Lehmann	/654-42
Kasse	Frau Modes	/654-31
Steuern	Frau Tröger	/654-32
Bauamt	Frau Weidlich	/654-40
	Herr Müller	/654-41
Zweckverband Kommunale Dienste (Bauhof)	Telefon: 636955	Fax: 636958
	www.zweckverband-kommunale-dienste.de	

Unsere e-mail-Adressen:

Herr Viehweg	v.viehweg@stuetzengruen.de	Frau Modes	k.modes@stuetzengruen.de
Frau Völker	s.voelker@stuetzengruen.de	Herr Müller	m.mueller@ stuetzengruen.de
Frau Leistner	c.leistner@stuetzengruen.de	Frau Tröger	n.troeger@stuetzengruen.de
Frau Lehmann	j.lehmann@stuetzengruen.de	Frau Höpke	bibliothek@stuetzengruen.de
Frau Grünler	meldestelle@ stuetzengruen.de	Bibliothek	
Frau Weidlich	a.weidlich @stuetzengruen.de		

(Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente)

Termin für Ausschuss- und Gemeinderatssitzungen

Gemeinderat	9. September 2025	18:30 Uhr
Gemeinderat	23. September 2025	18:30 Uhr

Die Tagesordnung zur jeweiligen Sitzung wird rechtzeitig an der amtlichen Anschlagtafel am Gemeindeamt, Hübelstraße 12, 08328 Stützengrün, öffentlich bekannt gegeben.

Termine der Müllabfuhr, Abfuhr gelber Wertstofftonnen, Papiertonnen und der Biotonnen

Restabfalltonnen

Die Abfuhr Restabfalltonnen erfolgt in **Stützengrün** am
Freitag, 12. und 26. September 2025

OT Lichtenau und **Hundshübel**
Dienstag, 9. und 23. September 2025

Nur Talsperrenweg (OT Hundshübel)
Montag, 8. und 22. September 2025

Abfuhr der gelben Wertstofftonnen

Die Abfuhr der gelben Wertstofftonnen erfolgt in Stützengrün, im Ortsteil Hundshübel und im Ortsteil Lichtenau am

Mittwoch, 3. und
17. September 2025

Achtung: Die gelben Tonnen an der Alten Straße, Eibenstocker Straße, Am Vorstau, Gemeindestraße, Hauptstraße, Neue Siedlung, Poststraße, Schulberg, Schulweg und Siedlung werden gesondert geleert am

Freitag, 5. und
19. September 2025

Abfuhr der Biotonnen

Die Abfuhr der Biotonnen erfolgt in Stützengrün und den Ortsteilen Lichtenau und Hundshübel jeweils am:

Freitag, 5./12./19.
und **26. September 2025**

Entleerung der Papiertonnen

Stützengrün und OT Lichtenau:
Freitag, 19. September 2025
OT Hundshübel:
Mittwoch, 10. September 2025,
Nur Talsperrenweg (OT Hundshübel)
Dienstag, 23. September 2025

Feuerwehr-Report

FFW Stützengrün, Dienste

05.09.	16 – 24 Uhr	Route 169
06.09.	07 – 24 Uhr	Route 169
07.09.	00 – 18 Uhr	Route 169
12.09.	18:00 Uhr	Sonderlöschmittel
26.09.	18:00 Uhr	Atemschutzübung

FFW Hundshübel, Dienste

05.09.	16 – 24 Uhr	Route 169
06.09.	07 – 24 Uhr	Route 169
07.09.	00 – 18 Uhr	Route 169
12.09.	19:00 Uhr	Schaumausbildung
26.09.	19:00 Uhr	Atemschutzübung

FFW Lichtenau, Dienste

05.09.	16 – 24 Uhr	Route 169
06.09.	07 – 24 Uhr	Route 169
07.09.	00 – 18Uhr	Route 169
12.09.	18:30 Uhr	Freier Dienst
26.09.	18:30 Uhr	Atemschutzübung

Gemeindejugendfeuerwehr, Dienste

06.09.	13:30 Uhr	Route 169
13.09.	13:30 Uhr	Gruppe im Lösch- und Hilfeleistungseinsatz
27.09.	13:30 Uhr	Feuerlöscher und Kleinlöschgeräte

Bambinifeuerwehr, Dienste

13.09.	10:00 Uhr	Wasserspiele
27.09.	10:00 Uhr	THW Aue

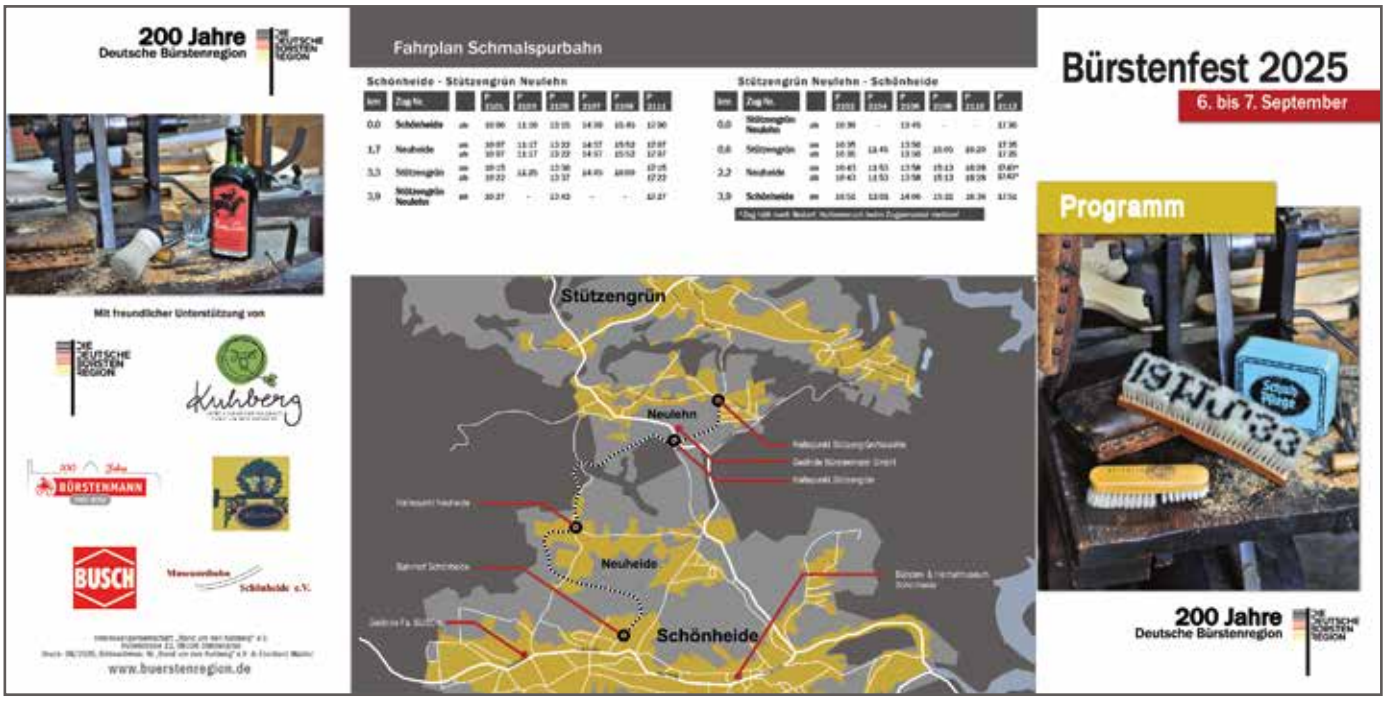
Mitteilung zur Trinkwasserrohrnetzspülung

Die Wasserwerke Westerzgebirge GmbH führt im Auftrag des Zweckverbandes Wasserwerke Westerzgebirge in Stützengrün die jährliche Rohrnetzspülung wie folgt durch:

- **9. September**, 8 - 16 Uhr
  Lichtenauer Straße (Gewerbegebiet)
- **10. September**, 8 - 16 Uhr
  Neuheider Weg 1-9, Schulstraße 8-13a, Schönheider Straße 78a-118a
- **11. September**, 8 - 16 Uhr
  Neuheider Weg 10-34b, Schulstr. 17a-73
- **16. September**, 8 - 16 Uhr
  Schulstraße 1-8, Schönheider Str. 30-78, Rothenkirchener Str. 1-10
- **17. September**, 8 - 16 Uhr
  Schönheider Str. 1-28 u. 23 a, Rosental und Auerbacher Str. 14-56
- **18. September**, 8 - 16 Uhr
  Auerbacher Str. 1-12, Hübelstraße, Talstr. 1-40, Wiesenhäuser
- **23. September**, 8 - 16 Uhr
  Talstraße 41-47, Bergstraße und Hübelstraße

Da das Wasser zu den genannten Zeiten stark getrübt sein kann, bitten wir die Abnehmer sich für diese Zeit ausrei¬chend mit Trinkwasser zu bevorraten. Zur Vermeidung von Störungen an der Hausinstallation empfehlen wir Ihnen, das Absperrventil vor dem Wasserzäh¬ler für die Dauer der Rohrnetzspülung zu schließen.

Wasserwerke Westerzgebirge GmbH
Am Wasserwerk 14, 08340 Schwarzenberg
MB TW Johanngeorgenstadt, Tel.: 03773/50400



Ende der Amtlichen Bekanntmachungen

~~Kindergarten~~ / Schule - Waldwichtel werden „flügge"

STÜTZENGRÜN RED Es war mal wieder soweit! Am Freitag, dem 13. Juni, fand das Zuckertütenfest bei den „Waldwichteln" im Stützengrüner Kindergarten statt.

Dieser aufregende Tag begann traditionell zuerst mit einer gemeinsamen Verabschiedung von allen Gruppen der Kita. Die jüngeren Kin-

der bastelten fleißig kleine Erinnerungsstücke für die ABC-Schützen und überreichten ihnen diese mit einem kleinen Blumengruß. Am frühen Nachmittag machten sich die Schulanfänger zusammen mit ihren Erzieherinnen auf die Suche nach Zuckertüten. Wie es sich für die Waldwichtel gehört, konnten diese natürlich nur an einem Ort wachsen: im Wald! Damit der Weg an diesem ereignisreichen Tag nicht zu anstrengend wird, kam -ganz zufällig natürlich- ein großer leerer Kremser vorbeigefahren, der alle Kinder und Erzieher einsammelte und mitnahm.

Zurück im Kindergarten angekommen, standen schon alle Eltern bereit und empfingen ihre stolzen Lieblinge im Spalier. Nach der feierlichen Übergabe aller Portfolios und einem kleinen Programm der Vorschüler wartete auch schon die nächste Überraschung: Passend zum „Ausfliegen" der Großen, besuchten die „Erzkäuze" aus Großrückerswalde die Waldwichtel mit einer beeindruckenden Vorführung und Vorstellung der Greifvögel. Für Groß und Klein war das ein echtes Highlight.

Nach einer kleinen Stärkung am Abendbuffet, verabschiedeten sich die Eltern von ihren Kindern. Für sie und ihre Erzieher war der Tag noch lange nicht vorbei. Sie feierten fröhlich weiter bei einer gemeinsamen Minidisco im Garten und begaben sich bei der Dämmerung auf eine spannende Nachtwanderung. Danach -wie jedes Jahr- übernachteten die Schulanfänger im Kindergarten und beendeten am nächsten Morgen mit einem gemeinsamen Frühstück ein gelungenes und abenteuerliches Zuckertütenfest, dass allen hoffentlich noch lange als Abschluss der Kindergartenzeit in Erinnerung bleiben wird.

„Wir verabschieden uns nun von vier Jungs und neun Mädchen, welche wir seit dem Krippenalter bei ihrer Entwicklung begleiten durften. An

unseren Schulanfängern sieht man jedes Jahr, wie schnell doch die Zeit verfliegt. So ist es noch gar nicht lange her, dass unsere kleinen Schützlinge ihre ersten Worte sprechen, ihre ersten zaghaften Gehversuche starten oder sich von der Windel trennen und –zack– wird fleißig Schneiden geübt, der eigene Name wird geschrieben und Schleifen werden gebunden. Auf diesem Weg durften wir Erzieherinnen wieder unsere Schulanfänger begleiten und sind unglaublich stolz, dass sie nun das Abenteuer „Schule" beginnen. Wir wünschen unseren Kindern für diesen neuen und spannenden Lebensabschnitt von Herzen alles Gute, maximale Erfolge und Freude beim Lernen und dass sie ihre Zeit bei uns „Waldwichteln" immer im Herzen tragen.", die Erzieherinnen der Kita „Waldwichtel" in Stützengrün.

Die Kinder der Kindertagesstätte „Die Waldwichtel" sagen herzlich DANKE

für eine großzügige Spende des Stützengrüner Brieftaubenvereins „Heimatliebe" über 400,00 Euro. Von dieser Spende, überreicht durch den Vorsitzenden Friedhold Riedel, wird der Kindergarten einen tollen Ausflug für alle Kinder ermöglichen.

Alle Fotos: Kindergarten Waldwichtel

Kunst- und Kultursommer im Patrizierhaus

Stützengrün vv Ein zartes Pflänzchen hat sich im Rahmen der Malerei-Workshops mit Jacqueline Maschke im Juli und August entwickelt. Kinder, Jugendliche und Erwachsene und nicht zuletzt auch die Künstlerin selbst ließen sich auf dieses Experiment ein. Waren die Kinderworkshops mit 15 bis 20 Kindern sehr gut besucht, war die Runde bei den Erwachsenen eher handverlesen. Einig waren sich jedoch alle – das sollte im kommenden Jahr wiederholt werden. Zu Ideen und Anregungen können Sie gern in Austausch mit Bürgermeister Volkmar Viehweg treten (*v.viehweg@stuetzengruen.de*)

Impressionen vom Workshop.
Fotos: Gemeindeverwaltung

Ein herzliches Dankeschön in diesem Zusammenhang an die Förderer dieser Aktion die enviaM und die Erzgebirgssparkasse.

Feierlicher Schulanfang an der Grundschule Stützengrün

Stützengrün vv Die Grundschule Stützengrün feierte am Samstag, dem 9. August, den Schulanfang. Die Turnhalle war wieder sehr gut gefüllt und festlich geschmückt, sodass ein stimmungsvoller Rahmen für diesen besonderen Tag entstand.

Zunächst marschierten die neuen ersten Klassen unter großem Applaus in die Turnhalle ein. Im Anschluss gestalteten die Programmkinder der Grundschule ein spannendes und kurzweiliges Programm, das für viel Freude und Begeisterung bei den Gästen sorgte.

Mit großer Aufregung und gespannter Erwartung wurden schließlich 39 Mädchen und Jungen feierlich in die Klassen 1a und 1b aufgenommen und erhielten von ihren Klassenlehrerinnen, Frau Meichsner und Frau Espig, bzw. von ihren Horterzieherinnen Frau Richter und Frau Unger Blümchen und im Anschluss auch ihre Zuckertüte.

Für die Kinder begann damit ein neuer Lebensabschnitt, den die gesamte Schulgemeinschaft gemeinsam mit Eltern, Verwandten und Gästen voller Freude feierte. Wir wünschen allen einen gelungenen Schulstart!

Die stolzen Schulanfänger mit ihren Zuckertüten.
Fotos: Gemeindeverwaltung

Besuch Hortkinder in der Gemeinde

Stützengrün vv Alle Jahre wieder besuchen die Hort-Kinder in den Sommerferien die Gemeindeverwaltung. In diesem Jahr gab es ein Quiz zu Bürsten und Pinseln, was durchaus anspruchsvoll war, aber mit etwas Hilfe gelöst werden konnte. Auch die Fragen, was ein Bürgermeister und sein Team den lieben langen Tag so machen, wurde wiederausführlich besprochen. Natürlich durfte auch eine kleine Erfrischung nicht fehlen. So gestärkt traten die etwa 30 Kinder wieder den Rückweg zur Grundschule an.

Besuch der Hortkinder.
Fotos: Gemeindeverwaltung

100 Jahre Heimatliebe

Stützengrün vv Ein würdiges Jubiläum bei sommerlichem Wetter konnten die Brieftaubenzüchter am 2. August feiern.

Neben befreundeten Züchtern aus Nah und Fern waren auch viele Interessierte aus dem Ort eingeladen und erfuhren viel wissenswertes über einen Verein, der seit 100 Jahren das Vereinsleben in unserem Ort mitgestaltet.

Wünschen wir den Aktiven, dass diese schöne Arbeit mit den Tauben künftig mehr Zuspruch erhält als dies in den letzten Jahren der Fall war.

100 Jahre Brieftaubenverein. Foto: Gemeindeverwaltung

Tschüss liebe Frau Seifart

Stützengrün vv So klang es aus vielen kleinen Mündern, als am 27. Juni mit Beginn der Schulferien auch eine langjährige Lehrerin von der Grundschule verabschiedet wurde. Frau Seifart war seit 1982 als Lehrerin für die Gemeinde Stützengrün tätig. Vorerst unterrichtete sie an der Rudi-Arndt Schule in Hundshübel. Nach Schließung der Grundschule in Hundshübel wechselte Frau Seifart mit allen Schülern an die Grundschule Stützengrün. Ab dem Schuljahr 2004/2005 übernahm sie das Amt als stellvertretende Schulleiterin. Frau Seifart war immer Anlaufstelle für alle Sorgen und Nöte, Problemlöserin, Buchbestellerin, Vertretungsplan-Schnellerstellerin sowie der ruhende Pol in der Belegschaft. Sie hatte immer ein offenes Ohr sowohl für ihre Schüler als auch für die Kollegen. Wir danken Frau Seifart für ihr Engagement und ihre langjährige Tätigkeit als Grundschullehrerin an unserer Grundschule und wünschen ihr für ihren weiteren Weg alles Gute und vor allem beste Gesundheit.

Verabschiedung von Frau Seifart. Foto: Gemeindeverwaltung

Blaulichttag an der Grundschule

Stützengrün vv Am 4. August flackerte an der Grundschule Stützengrün Blaulichter eines Krankenwagens. Glücklicherweise kein Ernstfall. Die 53 Hortkinder konnten sich aus nächster Nähe den Rettungswagen der Johanniter Unfallhilfe anschauen. Was die Johanniter, welche in Stützengrün die beiden Kindergärten betreiben, sonst noch für Aufgaben erfüllen, war ebenso Thema wie die Inhalte eines möglichen Ganztags-Betreuungsangebotes (GTA). Die „jungen Helfer" sollen in der Perspektive einen festen Platz im Angebot der GTA in unserer Grundschule haben. Dabei sollen die Jüngsten für gegenseitige Hilfe, Unterstützung in Notfällen und das Rettungs- und Helferwesen in unserem Ort sensibilisiert werden. Am Aktionstag wurde zunächst auf die bisherigen Erfahrungen der Kinder in Erster Hilfe gebaut und verschiedene Szenarien in kleinen Rollenspielen erprobt, aber auch die Tätigkeit des Notfallsanitäters erläutert. Es war erstaunlich, wieviel die Kinder bereits wussten und auch Beispiele eingebracht haben. Die Leitung des Ganztagsangebotes würde Herr Pelz, der bei dieser Gelegenheit vorgestellt wurde, übernehmen. Beeindruckend war, dass zahlreiche Kinder aus ihrer Ausbildung bei der Jugendfeuerwehr in Stützengrün, Hundshübel und Schönheide berichten konnten und dadurch auch sehr viel praktisches Wissen mitbrachten.

Blaulichttag. Foto: Gemeindeverwaltung

CDU Stützengrün wählt neuen Vorstand

Stützengrün red Die CDU-Ortsgruppe Stützengrün hat auf ihrer Jahreshauptversammlung im Gasthaus Goldener Hirsch einen neuen Vorstand gewählt. Der langjährige Vorsitzende und ehemalige Landtagsabgeordnete Eric Dietrich wurde einstimmig im Amt bestätigt. Neue stellvertretende Vorsitzende ist Jana Richsteiger-Müller, die auf Birgit Reichel, langjährige Stellvertreterin und ehemalige Bürgermeisterin, folgt. Der Ortsverband dankt Frau Reichel ausdrücklich für ihr großes Engagement in den letzten Jahrzehnten. Stefan Clauß bleibt Schatzmeister, als Beisitzer wurden Reiner Norman, Thomas Queck und Daniel Rößiger gewählt. Der wiedergewählte Vorsitzende betonte, dass die CDU Stützengrün ihre kommunalpolitische Verantwortung künftig noch stärker wahrnehmen will – als aktive Partei vor Ort, die den Austausch mit den Menschen sucht und sich verlässlich für die Interessen der Region einsetzt.

Die nächste Ausgabe vom
Gemeinde Anzeiger
erscheint am 1. Oktober 2025
Redaktionsschluss ist der
20. September 2025

Wir gratulieren unseren Jubilaren

Stützengrün

01.09.	Annerose Dressel	90 Jahre
07.09.	Sigrid Jochmann	70 Jahre
12.09.	Christa Moßler	85 Jahre
12.09.	Barbara Schreiter	75 Jahre
16.09.	Christine Lein	85 Jahre
21.09.	Andreas Haeßler	70 Jahre

Hundshübel

08.09.	Karin Meier	70 Jahre
16.09.	Peter Meineck	75 Jahre
30.09.	Gottfried Leistner	90 Jahre

Lichtenau

13.09.	Maria Dunger	70 Jahre
17.09.	Brita Höhlig	80 Jahre

Die Gemeindeverwaltung Stützengrün gratuliert den Jubilaren recht herzlich und wünscht weiterhin Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Ärztliche und zahnärztliche Bereitschaft

Der diensthabende Bereitschaftsarzt kann unter der Telefonnummer 0375/19222 oder während der Bereitschaftsdienstzeit überregional unter der Telefonnummer 116117 erfragt werden. Der Notarzt ist weiterhin über die 112 zu erreichen.
Der zahnärztliche Notfalldienst kann über die Internetseite *www.zahnaerzte-in-sachsen.de* abgerufen werden.

Lernen Sie uns kennen

MATERNUS Seniorencentren

Gut umsorgt in Schönheide

Wir bieten Ihnen hohe Lebensqualität durch:
- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeit- und Verhinderungspflege
- Hauseigene Küche
- abwechslungsreiche Veranstaltungsangebote
- große parkähnliche Gartenanlage

MATERNUS Seniorencentrum Barbara-Uttmann-Stift
Am Fuchsstein 25 · 08304 Schönheide
T: 037755 62-0 · info.schoenheide@maternus.de
www.schoenheide.maternus.de

Gegen Sucht hilft Reden

Begegnungsgruppe Schönheide

Nächster Treff: Mittwoch, 17. September 2025, **19:00 Uhr**
Evang.-Methodistische Kirche, Obere Straße 3 • Schönheide

BÜRGERPOLIZIST
Lutz Schüler
Tel.: 037752/55938-0 E-Mail: *lutz.schueler@polizei-sachsen.de*
Polizeistandort: Eibenstock, Schönheider Straße 4

Der Bürgerpolizist, Lutz Schüler, bietet jeden ersten und dritten Dienstag im Monat von 16 – 18 Uhr eine Bürgersprechstunde in der Gemeindeverwaltung Stützengrün, Zimmer 4, an.
Am 2. September findet keine Sprechstunde statt!

Hotline Antenne km3: 03774/13931-03

Wichtige Telefonnummern im Notfall

Rettungsleitstelle für Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt, Bergwacht: **Notruf 112** oder Krankentransport unter Telefon 0375/19222 (Auch Auskunft über die Bereitschaft des kassenärztlichen Notdienstes, von Fachärzten, Apotheken).
Polizei: Notruf 110, **Polizeiposten Eibenstock**: Schönheider Straße 4, Telefon 037752/559380
Giftnotruf: Telefon 0361/730730
Störungsrufnummer MITNETZ STROM: 0800/2305070
Landesdirektion Chemnitz: 0371/5320
Hauptbereitschaft ZWW – Trinkwasser und Abwasser: 03774/1440

Liebe Einwohner/innen der Gemeinde Stützengrün,
nun haben wir schon September, wie die Zeit vergeht – das hören wir immer mal wieder von den Menschen und ja, ich kann das gut nachvollziehen. Die Zeit rennt vorüber und doch gibt es Momente und Erlebnisse, in denen wir das Gefühl haben, dass die Zeit stehen bleibt.

Wir erlebten Mitte August so einen Moment, als unser Mitarbeiter, Matthias Preiß, plötzlich verstorben ist. Alles Gewohnte gerät aus den Fugen und nichts ist mehr wichtig, was einen Tag vorher noch so wichtig war. Er hat unser Team und viele Menschen, die er begleitet hat, bereichert, war immer da, wenn jemand gebraucht wurde, hatte immer ein mitfühlendes Wort auf Lager und hat mit manchen Witz die Runden und Gespräche erheitert. Wir sind dankbar für die gemeinsame Zeit.

Der Werbeblock für September fällt in dieser Ausgabe von uns einfach mal weg, um Platz für Wichtiges zu haben. Alle Angebote und Veranstaltungen findet ihr unter der Rubrik „Is was lus?“ und bei Fragen könnt Ihr/Euch gern an uns wenden. Am besten vorab immer per Telefon, da auch zu unseren Sprechzeiten unerwartete Termine dazwischen kommen könnten.

Herzliche Grüße vom Team des Quartiersbüros/Betreuungsdienstes

Kerstin Klöppel:	0151-70798991
Franziska Hänel:	0173-9813077
Büro:	037462-175067

Werbekampagne zum Tag der pflegenden Angehörigen am 8. September

Sachsen mtl Sie sind das Rückgrat der häuslichen Pflege und leisten einen unschätzbaren Beitrag für unsere Gesellschaft. Tag für Tag leisten Sie Großes, oft still, oft im Verborgenen: pflegende Angehörige. In Sachsen werden derzeit über 310.000 pflegebedürftige Menschen in ihrer vertrauten Umgebung zu Hause versorgt. Möglich gemacht wird das vor allem durch das tägliche Engagement von schätzungsweise 450.000 pflegenden Angehörigen.

Die Fachservicestelle Sachsen, die im Auftrag des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales, Gesundheit und Gesellschaftlichen Zusammenhalt tätig ist, möchte mit einer sachsenweiten Plakatkampagne vom 2. bis zum 11. September rund um den „Tag der pflegenden Angehörigen“ am 8. September pflegende Angehörige ermutigen, sich Hilfe zu holen, Erfahrungen zu teilen und die regionalen Pflegeselbsthilfe-Kontaktstellen als wertvolle Unterstützung im Alltag kennenzulernen.

Die Pflege eines nahestehenden Menschen bedeutet Verantwortung, Fürsorge und nicht selten auch Belastung. Belastung, die krank machen kann, wenn keine Unterstützung da ist. Emotionalen Beistand von Gleichgesinnten aber auch ganz praktische Hilfen können Angehörige, die ein Familienmitglied oder guten Bekannten pflegen, bei einer Angehörigengruppe finden. Die Gruppen bieten Raum für Austausch mit Menschen in ähnlichen Lebenslagen, sorgen für Verständnis, Kraft und manchmal für die erste echte Entlastung. Dazu zählen Angebote wie das Angehörigen-Café, eine Sport- oder Wandergruppe oder ganz klassisch eine Gesprächsgruppe. Koordiniert und unterstützt werden sie von den derzeit 15 geförderten

Pflegeselbsthilfe-Kontaktstellen in Sachsen. Hierbei handelt es sich um Anlauf- und Beratungsstellen vor Ort, die Pflegende begleiten und beim Aufbau neuer Angehörigengruppen helfen.

Weitere Informationen sowie Anlaufstellen in Ihrer Nähe finden Sie unter: *www.pflegenetz.sachsen.de/pflegende-angehoerige-5474.html* und *www.pflegenetz.sachsen.de/download/FSS_Pflegeselbsthilfe_Kontaktstellen_2025_barrierefrei.pdf*
Kontakt: Fachservicestelle Sachsen Volkssolidarität Dresden, Altgorbitzer Ring 58, 01169 Dresden, Tel: 0351 5010 282/-283, *fachservicestelle@sms.sachsen.de*

Der „WEISSE RING" sucht Verstärkung im Erzgebirgskreis

Erzgebirge mtl Wer durch eine Straftat geschädigt wurde, braucht oft mehr als nur juristische Hilfe – er braucht ein Gegenüber. Menschen, die zuhören, Orientierung geben und mitfühlen, ohne zu urteilen. Genau solche engagierten Ehrenamtlichen sucht der „WEISSE RING", Deutschlands größte Opferhilfeorganisation, aktuell für den Regionalbereich Erzgebirgskreis. Als ehrenamtlich Engagierte im „WEISSEN RING" sind Sie Ansprechpartner für Menschen nach einer Straftat. Sie hören zu, helfen beim ersten Sortieren und zeigen mögliche Wege auf – z. B. zu weiterführenden Hilfe durch Institutionen, die andere Hilfsmöglichkeiten anbieten können. Sie verstehen sich dabei als Lotsen: Sie begleiten den ersten Schritt, stellen Kontakte her und helfen beim Durchatmen. In der Regel ist ein Einsatz einmalig, denn es geht um Orientierung, nicht um Dauerberatung. Durchschnittlich gibt es etwa einen neuen Fall pro Woche.

Arbeitsweise:

- Die Gespräche finden ausschließlich in öffentlichen Gebäuden statt
- Unsere ehrenamtlich Tätigen arbeiten grundsätzlich im Zweierteam
- Sie werden durch den „WEISSEN RING" intensiv vorbereitet und regelmäßig fortgebildet
- Der Schutz der Persönlichkeit – sowohl der Hilfesuchenden als auch der Engagierten – steht in allen Belangen im Vordergrund
- Die Vermittlung erfolgt über die zentrale Geschäftsstelle oder die jeweilige Außenstellenleitung

Wer wird gesucht:

- Gesucht werden verlässliche Bürgerinnen und Bürger mit Einfühlungsvermögen, innerer Stabilität und der Fähigkeit, gut zuzuhören
- Fachliche Vorkenntnisse sind hilfreich, aber keine Voraussetzung
- Angesprochen sind berufstätige Menschen ebenso wie diejenigen, die sich im Übergang in den Ruhestand befinden oder nach dem Ausscheiden aus dem Berufsleben eine neue, sinnstiftende Aufgabe suchen

- Auch jüngere Erwachsene ab 18 Jahren können ihre Kompetenzen engagiert einbringen

Wichtig sind:

- Aufgeschlossenheit und Verschwiegenheit
- Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur Fortbildung
- Mobilität im regionalen Umfeld
- Zeitliche Verfügbarkeit von ca. 10 Stunden im Monat

Mögliche Aufgabenbereiche

- Erstgespräche mit Opfern von Straftaten
- Unterstützung bei Behördengängen
- Begleitung zu Gerichtsterminen
- Vermittlung weiterführender Hilfen
- Prävention und Aufklärungsarbeit
- Mitwirkung in Öffentlichkeitsarbeit und Netzwerken

Die Tätigkeitsfelder orientieren sich an Ihren Interessen und Fähigkeiten.

Interesse am Ehrenamt? Melden Sie Sich! Zusätzlich wird für Interessierte zwei offene telefonische Sprechzeiten angeboten: Dienstag, 23. September, 10 – 12 Uhr sowie Donnerstag, 25. September, 14 - 16 Uhr Hier beantwortet man Ihre Fragen und gibt Einblick in die ehrenamtliche Arbeit. Helfen Sie mit – denn jeder kann Opfer werden.

Neues Angebot: Klassenfahrt auf der BLOCKLINE

Erzgebirge mtl Die BLOCKLINE kann ab sofort auch als Klassenfahrt für Schüler ab Klasse sechs gebucht werden. Das Angebot umfasst die Befahrung der BLOCKLINE und Umgebung Altenbergs als Standorttouren mit vier Übernachtungen, Vollpension, Kurtaxe und Abenteuer-Starterpaket.

Die Jugendherberge Altenberg ist der ideale Ausgangspunkt, von wo aus sich die BLOCKLINE entlang Loop eins entdecken lässt. Die Jugendherberge ist sehr gut auf Radfahrer ausgerichtet: Neben Trockenraum, Fahrradabstellplätzen und einer Werkstatt für kleine Reparaturen gibt es die Möglichkeit, E-MTB's in verschiedenen Größen vor Ort auszuleihen, so dass den Radausflügen im Klassenverbund nichts im Wege steht.Viele Informationen zu Flora, Fauna und Kulturgeschichte des Erzgebirges bietet das BLOCKLINE Abenteuer-Handbuch sowie die Infotafeln entlang der Strecke. Weitere Zusatzbausteine können optional dazu gebucht werden und lassen die Klassenfahrt zu einem besonderen Erlebnis werden.Also raus aus dem Schulalltag und rein ins Bike-Abenteuer! Mehr unter: Angebot Klassenfahrt auf der BLOCKLINE - Kontakt: Tourismusverband Erzgebirge, Doreen Burgold, Projektmanagement BLOCKLINE, Tel.: +49 (0) 3733 188 00 22, *blockline@erzgebirge-tourismus.de, www.blockline.bike*

Herzliche Einladung zum Tag der offenen Tür

Anlässlich unseres **10. Firmenjubiläums** laden wir Sie ganz herzlich zum Tag der offenen Tür in das Pflege- und Betreuungszentrum Haus Tanneneck in Neidhardtsthal ein.

Wo: Tannenzechenweg 1
08309 Eibenstock OT Neidhardtsthal

Wann: am Freitag, dem 05.09.2025 von 13 bis 17 Uhr

Freuen Sie sich auf:

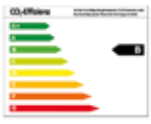
- Informationen zu den Angeboten unserer Einrichtung und Hausführungen
- das Kennenlernen unserer Mitarbeiter
- einige unserer Kooperationspartner, die sich an kleinen Ständen vorstellen
- Kaffee und Kuchen
- eine musikalische Einlage der „Blinden Hühner" aus Schneeberg
- eine Bastelstraße, Spiel und Spaß für unsere kleinen Gäste

Wir freuen uns auf Sie!

Haus Tanneneck Neidhardtsthal

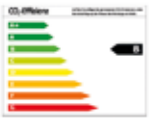
unsere günstigen Jahreswagen im September

VW Golf VIII Variant Life 1,5 TSI 96kW / 130PS
-Sitzheizung, AppConnect
-Climatronic
-Alufelgen, beheizb.Lenkrad
-PDC, Kamera, LED
-AHZV schwenkbar
Kraftstoffverbrauch:
Innerorts: 7,7 l/100km
Ausserorts: 4,8 l/100km
Kombiniert: 5,7 l/100km
CO2 komb.: 128 g/km



Tageszulassung 06/2024 Preis: 28.900 Euro
Garantie 4 Jahre/80.000km

Skoda Fabia Style 1,0 TSI 70kW / 95PS
-Sitzheizung, SmartLink
-Climatronic, Sunset
-Alufelgen, beheizb.Lenkrad
-PDC, LED, NSW
-abnehmb. Anhängekupplung
Kraftstoffverbrauch:
Innerorts: 5,9 l/100km
Ausserorts: 4,8 l/100km
Kombiniert: 5,1 l/100km
CO2 komb.: 115 g/km



GW EZ 02/2024 4.568km Preis: 19.990 Euro
Garantie 5 Jahre/100.000km

AUTOHAUS Baumgärtel

Service | Audi Service | ŠKODA Service | Service

Autohaus Baumgärtel GmbH, Stützengrüner Str. 4, 08304 Schönheide, Tel 037755 5040 , Fax 037755 50444

Ihr Partner für Volkswagen, Audi, Skoda und VW-Nutzfahrzeuge

Is was lus?

Monat	Termin	Veranstaltung	Veranstalter	Zeit
September 2025				
	01.09.	Hutzntreff plus AWO Quartiersbüro	AWO Quartiersbüro	09:30 Uhr
	01.09.	Informationsaustausch „Leben mit Diabetes mellitus" - vorherige Anmeldung erforderlich AWO Quartiersbüro	AWO Quartiersbüro	16:00 Uhr
	02.09.	Miniwichtel-Krabbeltreff - tel. Anmeldung am Vortag Kita Waldwichtel Stützengrün	Kita Waldwichtel Stützengrün	09:30 Uhr
	02.09.	Pflege-Pause AWO Quartiersbüro	AWO Quartiersbüro	09:30 Uhr
	03.09.	Krabbeltreff Kita Mäusekiste Hundshübel	Kita Mäusekiste Hundshübel	09:30 Uhr
	03.09.	Nordic-Walking Runde AWO Quartiersbüro	AWO Quartiersbüro	10:30 Uhr
	05.-07.09.	3. Festwochenende Route 169 Gewerbegebiet Stützengrün	Orga-Team Route 169	
	06.-07.09.	Bürstenmacherfest		
	08.09.	Hutzntreff Plus AWO Quartiersbüro	AWO Quartiersbüro	09:30 Uhr
	09.09.	Kochgruppe AWO Quartiersbüro	AWO Quartiersbüro	10:00 Uhr
	09.09.	Hutzntreff Stützengrün Gemeinde Stützengrün	AWO Quartiersbüro	14:00 Uhr
	15.09.	Hutzntreff Plus AWO Quartiersbüro	AWO Quartiersbüro	09:30 Uhr
	16.09.	Hutzntreff Lichtenau Raststätte Waldhummel	AWO Quartiersbüro	14:00 Uhr
	16.09.	Seniorennachmittag Landeskirchliche Gemeinschaft Grund	Landeskirchliche Gemeinschaft Grund	14.30 UR
	17.09.	Nordic-Walking Runde AWO Quartiersbüro	AWO Quartiersbüro	10:30 Uhr
	20.-21.09.	Ortsjubiläum Lichtenau Feuerwehrdepot Lichtenau	Bürger von Lichtenau	
	21.09.	Gottesdienst anlässlich Ortsjubiläum Lichtenau Ernst-Scheibner-Park	Bürger von Lichtenau	10:00 Uhr
	22.09.	Hutzntreff Plus AWO Quartiersbüro	AWO Quartiersbüro	09:30 Uhr
	24.09.	Trauercafé AWO Quartiersbüro	AWO Quartiersbüro	14:00 Uhr
	29.09.	Hutzntreff Hundshübel AWO Quartiersbüro	AWO Quartiersbüro	14:00 Uhr
	30.09.	Männertreff AWO Quartiersbüro	AWO Quartiersbüro	09:30 Uhr
Oktober 2025				
	01.10.	Krabbeltreff, Kita Mäusekiste	Kita Mäusekiste Hundshübel	09:30 Uhr
	01.10.	Nordic-Walking Runde AWO Quartiersbüro	AWO Quartiersbüro	10:30 Uhr
	06.10.	Hutzntreff plus AWO Quartiersbüro	AWO Quartiersbüro	09:30 Uhr
	06.10.	Informationsaustausch „Leben mit Diabetes mellitus" - vorherige Anmeldung erforderlich, AWO Quartiersbüro	AWO Quartiersbüro	16:00 Uhr
	07.10.	Pflege-Pause AWO Quartiersbüro	AWO Quartiersbüro	09:30 Uhr
	13.10.	Hutzntreff Plus AWO Quartiersbüro	AWO Quartiersbüro	09:30 Uhr
	14.10.	Kochgruppe AWO Quartiersbüro	AWO Quartiersbüro	10:00 Uhr
	14.10.	Hutzntreff Stützengrün Gemeinde Stützengrün	AWO Quartiersbüro	14:00 Uhr
	15.10.	Nordic-Walking Runde AWO Quartiersbüro	AWO Quartiersbüro	10:30 Uhr
	20.10.	Hutzntreff Plus AWO Quartiersbüro	AWO Quartiersbüro	09:30 Uhr
	21.10.	Hutzntreff Lichtenau Raststätte Waldhummel	AWO Quartiersbüro	14:00 Uhr
	27.10.	Hutzntreff plus AWO Quartiersbüro	AWO Quartiersbüro	09:30 Uhr
	28.10.	Männertreff, AWO Quartiersbüro	AWO Quartiersbüro	09:30 Uhr
	29.10.	Trauercafé, AWO Quartiersbüro	AWO Quartiersbüro	14:00 Uhr
	30.10.	Hutzntreff Hundshübel AWO Quartiersbüro	AWO Quartiersbüro	14:00 Uhr

Herzliche Einladung an alle Seniorinnen und Senioren

für Dienstag, den 16. September, Beginn: 14:30 Uhr, ins Gemeinschaftshaus
„Wo steht überall mein Name?" Wofür steht er und wo sollte er stehen? Darüber wollen wir miteinander nachdenken. Wir freuen uns auf:

- gute Begegnungen u. Gespräche,
- gemeinsames Singen, - gemütliches Kaffeetrinken,
- sowie ein Rückblick auf unsere Ausfahrt im Juni

Fahrtmöglichkeiten ab 13:45 Uhr von folgenden Abfahrtstellen: Goldener Löwe, Fundgrube, ehemals Gasthof Am Kuhberg, Bürstenfabrik, Kreuzung Schulstraße/Neuheider Weg, Schule, Winkel, Hübel, Hanfried, Siedlungsstraße 68, sowie ab Wohnung nach vorheriger Absprache. Reinhold Eichler, Tel. 812700; Gerhard Schmidt, Tel. 4702

Kostenlose Naturschutzberatung für Landnutzer

Schneeberg mtl Der Landschaftspflegeverband Westerzgebirge bietet allen interessierten Landnutzern im Altkreis Aue-Schwarzenberg wieder eine kostenlose und freiwillige Naturschutzberatung an. Ziel der Naturschutzberatung ist es, das gegenseitige Verständnis von Landwirtschaft und Naturschutz weiter zu verbessern und naturschutzgerechtes Handeln im Betrieb zu integrieren.

Sie werden zu aktuellen Fördermöglichkeiten (Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen auf Acker- und Grünland) beraten und tauschen sich zu Bewirtschaftungstechniken und Mahdzeitpunkten auf Ihren Flächen aus. Weiter werden Sie bei der Grünlandmaßnahme „Kennarten im Grünland"/ÖR5, GL 1a, 1b unterstützt und erhalten Hinweise für mehr Naturschutz auf der Hofstelle. Weitere Auskunft erhalten Sie über wertvolle Artvorkommen oder Biotope auf dem Betrieb oder zur Lage in Schutzgebieten.

Für eine gewünschte Beratung steht folgender Kontakt zur Verfügung: Telefonisch unter 03772/24879 oder per E-Mail: *naturschutzberatung@lpvwesterzgebirge.de*. - Dorfstraße 48, 08289 Schneeberg OT Lindenau

Mitteilung der „Wiesenburger Land eG" zur Einkellerung von Speisekartoffeln in Stützengrün, Hundshübel und Lichtenau

Dazu teilt die „Wiesenburger Land eG" den Einwohnern folgendes mit:

Stützengrün/Hundshübel/Lichtenau
Mittwoch, dem 08. Oktober 2025
von 09:00 bis 16:00 Uhr
Ausfahrt von Bestellungen

Entgegennahme der Bestellungen von Speise- und Futterkartoffeln unter:
Wiesenburger Land eG • Gartenstraße 1
08134 Wildenfels/OT Wiesenburg
Telefon: 037603/8404 (7-14 Uhr)

Herzliche Einladung zum 1. Straßenfest

Stützengrün vv Die Familie Then von der Schönheider Straße plant am Samstag, dem 20. September, ab 16 Uhr oder am Sonntag, dem 21. September, ab 15 Uhr, ein erstes Straßenfest auf dem Parklplatz am Kuhberg für alle Anwohner und Nachbarn Rund um den Kuhbergparkplatz durchzuführen. Hier sollen bei einer Tasse Kaffee und Kuchen oder auch anderen Leckereien Kontakte geknüpft, sich besser kennengelernt und gemeinsame Gespräche ausgetauscht werden. Für Sonnen- und Regenschutz wäre bestens gesorgt. Außerdem werden Grillsachen und Getränke angeboten. Wer gern etwas wie Kuchen, Salat, Lieblingsgetränke etc. beisteuern möchte, kann dies gern tun. Alle Interessierten sind gebeten, sich bei Familie Then, Schönheider Straße 108 zu melden. Außerdem werden entsprechende Handzettel an alle umliegenden Anwohner verteilt.

Mundartgottesdienst

Stützengrün vv Einen weiteren Mundartgottesdienst gab es im Scheibner Park Lichtenau zu erleben. Am 10. August ließen sich etwa 100 Gäste einladen, um der Mundartpredigt von Thomas Schulz zu lauschen. Die Musikalische Begleitung für die gemeinsamen Lieder übernahm Raik Jelitzki. Das gemeinsame Kaffeetrinken rundete einen besinnlichen Nachmittag ab und folgte dem Thema des Gottesdienstes „Ruht eich ner e weng aus".

„Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst!
Ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein."
(Jes.43,1)

Wir bedanken uns für die vielseitige Anteilnahme,
die uns im Abschied von

Thomas Johannes Graupner

* 02.06.1950 † 16.07.2025

zuteil wurde.

Im Vertrauen auf Gottes Verheißung
der Auferstehung finden wir Trost.

In Liebe und Dankbarkeit
Ehefrau Heidrun,
Sohn Ronny,
Tochter Sara mit David und
Enkelkinder Vanessa und Hannah Josie

Mit tiefer Betroffenheit
nehmen wir Abschied von

Matthias Preiß

Matthias war in vielen Bereichen des öffentlichen Lebens in unserem Ortsteil Hundshübel und darüber hinaus engagiert und hat mit seiner warmherzigen und freundlichen Art das Leben vieler Menschen bereichert.
Wir werden ihn in dankbarer Erinnerung behalten.
Unser Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen.

Im stillem Gedenken
Gemeinde Stützengrün
Ortschaftsrat Hundshübel

Danksagung

In Liebe und Dankbarkeit
haben wir Abschied genommen
von

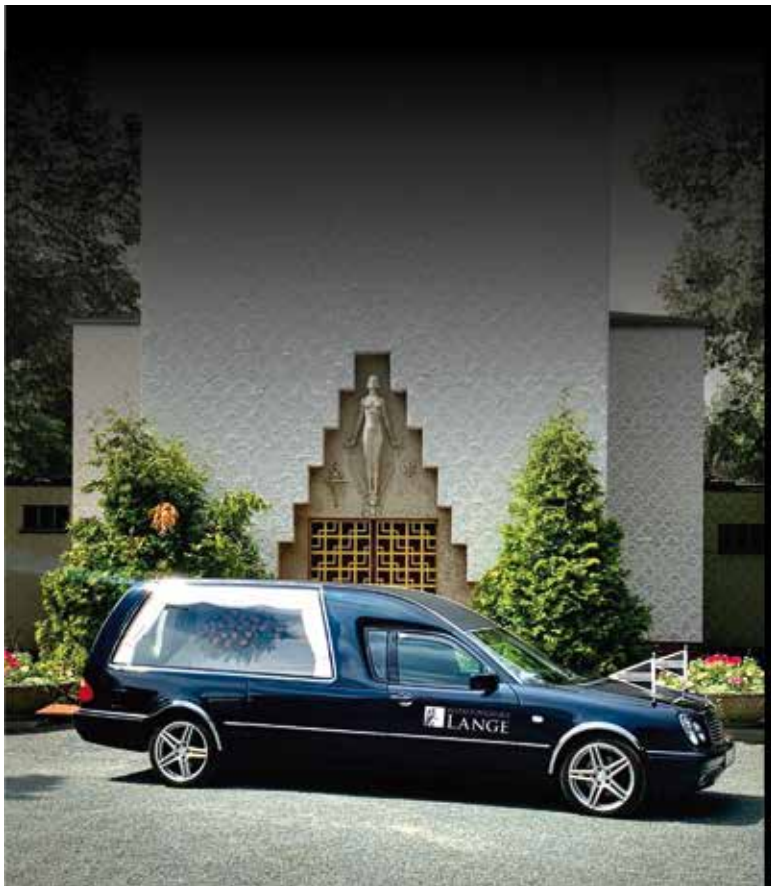
Gunther Kurt Fuchs

* 12.04.1951 † 06.08.2025

Wir möchten uns bedanken bei Verwandten, Bekannten, Nachbarn, Freunde, ehemalige Arbeitskollegen, bei dem Pflegedienst Steinberg, der Arztpraxis Donath der Krankenstation Palliativ Rodewisch, dem Modellbau Schönheide und dem Bestatter Geschwister Herold.

Die Hinterbliebenen

Stützengrün, September 2025



BESTATTUNGSHAUS
LANGE

INHABER: KLAUS LANGE
GEPRÜFTER BESTATTER

TAG & NACHT ERREICHBAR
01520 3540202

HARTMANNSDORF
AN DER HAMMERSCHÄNKE 1

RODEWISCH
WERNESGRÜNER STR. 40

WWW.BESTATTUNGSHAUS-LANGE.DE
AUF ALLEN FRIEDHÖFEN ZUGELASSEN

BDB Bundesverband Deutscher Bestatter e.V.

LANDESINNUNG DER BESTATTER SACHSEN

Inhaberin
Petra Höhne

Pflegedienst „Am Steinberg“

Hauptstraße 91
08237 Rothenkirchen

✘ Sie können vieles nicht mehr allein, wollen aber in Ihrem Zuhause bleiben?
✘ Sie haben plötzlich einen Pflegefall in Ihrer Familie?
✘ Sie brauchen Hilfe, um für einen kurzen Zeitraum Ihre Angehörigen zuverlässig zu Pflegen?

nur ausgebildetes Pflege-Personal

✘ Beratung und Betreuung im Pflegefall
✘ häusliche Krankenpflege rund um die Uhr
✘ hauswirtschaftliche Versorgung
✘ Intensivkrankenpflege
✘ ambulante Onkologie
✘ Fahr- und Begleitdienst
✘ Mahlzeitenversorgung
✘ Urlaubsvertretung

Pflege muss nicht teuer sein!

Telefon/Fax 037462/29847 • Funk 0170/9807949 • E-Mail: pflege-am-steinberg@gmx.de

SEAT

INDEPENDENT ANGEBOTE

SEAT IBIZA & ARONA Road Edition 1.0 TSI 116 PS 6-Gang

Groß Automobile GmbH
Schneeberger Straße 32
08321 Zschorlau
Tel.: +49 (0) 3771 45090
E-Mail: info@seat-zschorlau.de
Web: www.seat-sachsen.com

~~28.285,- € UPE~~
ab 20.490,-€

Für loyale Kunden

~~30.835,- € UPE~~
ab 21.990,-€

Highlights:
- Navigationssystem inkl. Full Link
- Climatronic
- Verkehrszeichenerkennung
- Winterpaket
- Front Assist
- uvm.

GROß Automobile

SKODA

LET'S CELEBRATE 130 JAHRE

Skoda feiert 130 Jahre- und Sie bekommen die Geschenke

JETZT TERMIN VEREINBAREN

Sichern Sie sich 5 Jahre Garantie bei Neubestellung eines Fahrzeuges oder profitieren Sie von Jubiläumspreisen bei unseren Lagerfahrzeugen.

GROß & VOGT Automobile

Groß & Vogt Automobile GmbH
Alte Hohe Str. 2
08359 Schneeberg
Tel.: +49 (0) 3772 38 130 0
E-Mail: info@gross-vogt.de
Web: www.gross-vogt.de

NUR BIS ZUM 30.09.2025!

Impressum
Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Stützengrün, Hübelstraße 12, 08328 Stützengrün;
Telefon: 037462-654-0 • Fax: 037462-654-50; Internet: www.stuetzengruen.de.

Verantwortlich für den amtlichen Teil:	Bürgermeister Volkmar Viehweg
redaktionellen Teil:	Melanie Bechstein
Anzeigen:	Auftraggeber
Gestaltung/Satz:	GrafikMB • Melanie Bechstein • Mittelstr. 9b, 08359 Breitenbrunn Tel.: 03774 / 1893430 • anzeiger.mb@outlook.de
Bilder/Grafiken/Lizenzen:	Grafiken oder Bilder können mit Ressourcen von Freepik.com erstellt worden sein.
Druck:	Druckerei Schönheide
Auflage:	1.750 Stück/Ausgabe

Der Gemeindeanzeiger erscheint monatlich kostenlos in allen Haushalten der Gemeinde Stützengrün mit den Ortsteilen Hundshübel und Lichtenau. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bücher und Aufnahmen wird keine Haftung übernommen. Der Gemeindeanzeiger sowie alle in ihm enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Verbreitung von Auszügen aus Beiträgen (oder ganze Beiträge) in Druckerzeugnissen, Bild- oder Tonspeichern bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung des Herausgebers. Leserbriefe werden gegebenenfalls sinnwahrend gekürzt.
Es gilt die Anzeigenpreisliste 2 vom 1. Mai 2012.

zugestellt durch POST MODERN

GrafikMB • Mittelstr. 9b, 08359 Breitenbrunn

An alle Haushalte in Stützengrün mit den Ortsteilen Hundshübel und Lichtenau 08328 Stützengrün